

Fachdidaktische Konzeption als Studienleistung

Die fachdidaktische Konzeption eines sozialwissenschaftlichen Lehr-Lernprozesses dient der Förderung der unterrichtlichen Planungskompetenzen der Studierenden. Es soll wissenschaftlich fundiert ein Lerninhalt auf der Basis sozialwissenschaftlicher Theorie und Empirie, sozialwissenschaftlich-fachdidaktischer Konzepte und sozialwissenschaftlicher Lehr-Lernmethoden entwickelt und reflektiert werden. Ziel ist es, ausgehend von den anvisierten Kompetenzzielen, die für das Thema passenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Theorien, Erkenntnisse, Forschungsmethoden sowie Lehr-Lernmethoden fachdidaktisch begründet auszuwählen und aufeinander abzustimmen.

Diese Art der Studienleistung darf keine oder nur sehr kurze Vortrags-Sequenzen (max. 10 Minuten) beinhalten. Es geht primär um die fachdidaktisch begründete Konzeption und Umsetzung einer interaktiven Seminareinheit. Der Zeitrahmen wird mit den Lehrenden abgestimmt.

Im Vorfeld der Durchführung des Lehr-Lernkonzepts **soll mindestens eine Woche** vor der Lehrveranstaltung ein schriftlicher Planungsentwurf bei den Lehrenden eingereicht werden.

Der Entwurf beinhaltet folgende Aspekte:

1. Auf dem Deckblatt wird das jeweilige Seminar, der Name der Lehrperson, das Thema der Seminarsitzung, das Datum der „Präsentation“ sowie die Namen der an der Planung beteiligten Studierenden aufgelistet.
2. Es wird ein Kompetenzziel für die Lehr-Lerneinheit operationalisiert und in der Lehrplanung aufgenommen.
3. Zu den einzelnen Lernphasen werden operationalisierte Kompetenzziele aufgestellt: Wann, soll was, wie (Lehr-Lernmethode) mit welchen Mitteln (Arbeitsmaterial) erreicht werden?
4. Tabellarische Darstellung des Lehrkonzepts mit den Rubriken: Phase/Zeit, Inhalt und Lernziele, Lehr-Lernmethode sowie der Literaturangaben (amerikanische Zitation).
5. Für die einzelnen Phasen der Lehrplanung sollen jeweils in Abstimmung mit den Kompetenzzielen die erwarteten Ergebnisse antizipiert werden, um eine tiefe Durchdringung des Lehr-Lernarrangements zu erwirken.
6. Angabe der genutzten Literaturquellen (auch Internetquellen sowie KI-Quellen, siehe hierzu die Standards wissenschaftlichen Arbeitens der Fakultät für Soziologie und der Universität Bielefeld auf der Homepage der Arbeitsgruppe).

7. Im Anhang werden die verwendeten Arbeitsmaterialien mit Angabe der Quellen aufgenommen.

Die Lehrplanung sowie die Arbeitsmaterialien werden den Lehrenden in **einer PDF-Datei** zugestellt und nach der Überarbeitung auf der Basis der Rückmeldungen der Lehrperson im jeweiligen Abgabeordner des Seminars im Lernraum/Moodle hochgeladen.